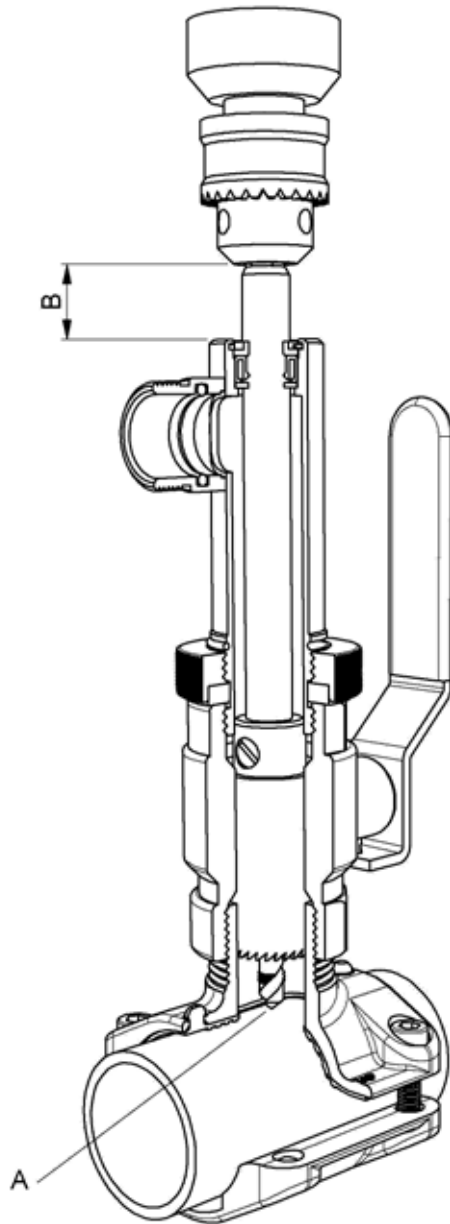


## Anbohrung Serie K1 Manschetten ohne Rückschlagventil

Für Anbohrungen von DN20 (3/4") bis DN150 (6").  
Für Montierung von die Manschette auf das  
Rohr - siehe separater separate Anweisung in  
Verpackung mit Manschetten.



1. Das Gewinde am Manschettenhals mit Werg versehen und ein Kugelventil mit 1" Innengewinde mit mindestens 25 mm freiem Durchlauf montieren. Um sicher zu sein dass den Durchlauf des Kugelventils genügend ist, die Lochsäge mit 24 mm Diameter durch den Kugelventil führen. Das Baumass des Kugelventils muss zwischen 67-78 mm liegen. Das Ventil in geöffnete Stellung bringen.
2. Die Lochsäge (19 mm oder 24 mm) festmachen und die Anbohrausrüstung am Kugelventil festschrauben. Handkraft ist ausreichend. Die Position des Spülanschlusses wird mittels Mutter der Bohrvorrichtung eingestellt. Den Bohrteil so anbringen, dass der Zentrumborher am Rohr anliegt. Siehe Abb. Punkt A. Bohrschaft in das Spannfutter der Bohrmaschine einsetzen.
3. Für Lochsäge 24 mm muss den Abstand zwischen Bohrgehäuse und Spannfutter gemessst werden, siehe Abb. mass B. Das Mass um 25 mm reduzieren und das Ergebnis notieren. Dis ist das Ausgangsmass für Punkt 6.
4. Spülschlauch montieren und in einen Abfluss oder Sammelbehälter leiten.
5. Mit geringer Drehzahl - ca. 200 U/Min. - bohren. Der Bohrvorgang verläuft in drei Stufen:
  - a) Zunächst durchdringt der Zentrumborher die Rohrwandung. Daran anschliessend spült das unter Druck stehende Wasser die Bohrspäne heraus.
  - b) Wenn der Zentrumborher die Rohrwandung durchdrungen hat, schraubt sich das weiter oben am Bohrer sitzende Gewinde in das Rohr hinein. Das Gewinde am Bohrer sorgt dafür, dass das ausgeschnittene Teil nicht im System zurückbleibt, sondern mit herausgenommen wird.
  - c) Wenn das Gewinde voll eingeschraubt ist, beginnt die Lochsäge mit dem Ausschneiden der Rohröffnung.
6. Es ist offenbar auf den Bohrer und den Fluss des Wassers wann die Lochsäge das Rohr durchdrungen hat. Bei Unsicherheit die errechnete Masse zwischen Bohrgehäuse und Spannfutter verwenden, siehe Punkt 3.
7. Bohrmaschine stoppen und Bohrschaft durch das Kugelventil soweit herausziehen, dass das Kugelventil geschlossen werden kann. **Darauf achten, dass dabei die Lochsäge und der Bohrer vollständig die Kugel des Kugelventils passieren.** Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Bohrer und Kugelventil beschädigt wird.
8. Die Anbohrausrüstung vom Kugelventil abschrauben.
9. Schraube zur Befestigung des Zentrumborhers lösen. Zentrumborher herausziehen und das ausgeschnittene Rohrteil entfernen. Zentrumborher wieder einsetzen und Schraube gegen den flachen Teil des Bohrschaftes festziehen.  
**Es ist wichtig, den Zentrumborher vor dem nächsten Einsatz ordentlich festzuschrauben.**